

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Dworak, Hauer, Schnedlitz, Mag. Samwald und Handler

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2019,
Ltg.-203/V-6-2018

betreffend zusätzliche Stopps des beschleunigten Zugverkehrs (Railjet) in Gloggnitz

Im Zuge des Fahrplanwechsels im Dezember 2015 hat sich für den Bahnhof Gloggnitz durch die Einsparung von Schnellzugstopps eine wesentliche Verschlechterung des Berufs- und Reiseverkehrs ergeben. Dies wurde auch in Form von Beschwerden vieler Pendlerinnen und Pendler unterstrichen.

Dadurch, dass Gloggnitz der Ausgangspunkt des Semmeringbasistunnels neu ist und die Bevölkerung mit zahlreichen Beeinträchtigungen durch Schwerverkehr, Lärm und Emissionen konfrontiert wird bzw. wurde, ist es umso notwendiger attraktive Verbindungen für die Pendlerinnen und Pendler in Gloggnitz zu schaffen

Gloggnitz ist nunmehr von hochrangigen Zugverbindungen abgekoppelt. Das kann nicht schweigend akzeptiert werden, denn täglich ist Gloggnitz für viele Menschen Beginn und Endpunkt ihres Arbeitsweges und auch Start- oder Zielpunkt einer Urlaubsreise.

Es ist daher notwendig, zusätzliche Stopps des beschleunigten Zugverkehrs in Gloggnitz einzuführen.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung an die ÖBB heranzutreten und die Bemühungen der Stadtgemeinde Gloggnitz zu unterstützen.“